

# Modulbeschreibung

<b>Modul:</b> <b>ERP 2 – Systemintegration</b>	<b>Nr.:</b> Modulnummer ist optional und wird ggf. zentral vergeben.
<b>Studiengang:</b> Logistik	<b>Abschluss :</b> B. Eng.
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr.-Ing. Thorsten Brandes	

<b>Semester:</b> <b>6</b>	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>SWS:</b> <b>4</b>	<b>davon V/Ü/L/P:</b> 1/-/3/-	<b>CP nach ECTS:</b> <b>5</b>
<b>Art der Lehrveranstaltung:</b> Pflicht	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Stand vom:</b> 10.12.2014
<b>Empfohlene Kenntnisse:</b> ERP-Grundlagen		
<b>Pauschale Anrechnung von:</b>		

Aufschlüsselung des Workload	Stunden
Präsenz:	60
Vor- und Nachbereitung:	48
Projektarbeit:	40
Prüfung:	2
Gesamt:	150

Lernziele			
	Welche Lernergebnisse sollen die Studierenden erreichen?	Anteil in %	Bezug zum Inhalt:
<b>Fachkompetenzen</b>			
Kenntnisse/Wissen	Die Studierenden können		
	- Besonderheiten von IT-Projekten darstellen	5	1, 4
	- grundlegende Vorgehensmodelle zur Einführung von ERP-Systemen erläutern	10	3, 5, 6, 7, 8
	- das Basisvorgehen zur Einstellung (Customizing) eines ERP-Systems erklären	10	9
Fertigkeiten	Die Studierenden können		
	- IT-Projekte strukturieren	25	3, 5, 6, 7, 8
	- den Customizing-Aufwandes bei der Implementierung von ERP-Systemen beurteilen	10	9

Legende: V=Vorlesung, Ü=Übung, L=Labor, P=Projektarbeit

# Modulbeschreibung

Personale Kompetenzen			
Soziale Kompetenz	Die Studierenden können		
	- der sozialen Dynamik in umfangreichen und langdauernden Projekten	20	4, 6
	- Projekte und deren Ergebnisse präsentieren	10	1-9
	- in der Sache treffender und überzeugender argumentieren	5	1-9
Selbstständigkeit	Die Studierenden können	5	1-9
	- Probleme selbstständig strukturieren		
	- sich Lern-/Arbeitsziele selbst setzen		
	- ihren Lernprozess eigenständig gestalten, selbstständig planen und kontinuierlich umsetzen		
	- den eigenen Kenntnisstand kritisch reflektieren		

Inhalt	
Nr.	Beschreibung
1	Grundlagen der Systemanalyse
2	Grundlagen der Prozessmodellierung und Prozessmodellierungswerkzeuge
3	Referenzmodelle: Hierarchischer Aufbau, Anwendung, Beispiele
4	Zielkonflikt: Anpassung der Software an die Organisation oder umgekehrt?
5	Vorgehensmodelle für die Spezifikation von ERP-Systemen: Lastenheft, Pflichtenheft, Prototyping
6	Vorgehensmodelle für die Einführung und Ertüchtigung betrieblicher Anwendungen
7	Test- und Abnahmeverfahren für ERP-Systeme
8	Migrationsstrategien bei der Ablösung von Legacy-Systemen
9	Durcharbeiten einer Customizing-Aufgabe in einem ERP-System

<b>Prüfungsform:</b>	<p>Modulprüfung: Schriftliche oder mündliche Prüfung</p> <p>Das erfolgreiche Durcharbeiten von Fallstudien ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung</p>
----------------------	--

# Modulbeschreibung

Lehr-/Lernformen	
<b>Präsenz:</b>	Vorlesungen und Übungen mit Vorstellung einer Seminararbeit zu ausgewählten Teilaspekten
<b>Online:</b>	Nutzung von bereitgestellten Materialien auf der Lernplattform moodle
<b>Selbststudium:</b>	Bearbeitung der Fallstudien außerhalb der Präsenzzeit, Literaturarbeit, Vor-/Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen
<b>Besonderes:</b>	Gastvorträge

Literatur	
<b>Empfohlene Literatur:</b>	Hesseler, Görtz; „Basiswissen ERP-Systeme: Auswahl, Einführung & Einsatz betriebswirtschaftlicher Standardsoftware“; W3L AG, Dortmund, 2007
<b>Ggf. Pflichtlektüre:</b>	Unterlagen zur Lehrveranstaltung